



# St. Monika

Gestaltung des Schließungsprozesses des Pfarrheims  
in Ergste

Pastoraler Raum Pfarrei St. Marien, Schwerte

*Stand: 23.05.2025*



# Gestaltung

## des heutigen Abends

- 1. Vorstellung des Zeitplans**  
mit bereits feststehenden Zwischenschritten  
und Gestaltungsspielräumen
- 2. Zeit für Ihre Fragen**
- 3. Zeit für Ihre Anregungen**  
Was muss unbedingt bedacht werden?  
Was muss (zeitnah) geklärt / geplant werden?
- 4. Überlegungen zu Angeboten / Veranstaltungen**  
zur Gestaltung des Übergangs
- 5. Wie geht es weiter?**  
evtl. Terminvereinbarung für weitere Planungen



# Hintergrund: Immobilienvereinbarung 1/2

Die Immobilienvereinbarung sieht folgendes **zeitlich gestaffeltes Vorgehen** vor:

## Phase 1

**bis Ende 2025**

### Aufgabe der Immobilien

- **Heilig Geist** (Kirche und Pfarrheim)
- **St. Marien** (Pfarrheim) und
- **St. Monika** (Pfarrheim)

Durch diese Maßnahmen wird die Förderstufe 2b sichergestellt. Das bedeutet, dass die bisher üblichen Förderquoten des Erzbistums für bauliche Maßnahmen weiterhin gelten.

## Phase 2

**bis Ende 2027**

### Abschluss der ökumenischen Klärungsprozesse

- **St. Marien** (Kirche) – aufgrund der skizzierten Komplexität kann es insbesondere hier zu Anpassungen des Zeitplans kommen
- **St. Antonius** (Kirche und Pfarrheim)
- **St. Petrus** (Kirche und Pfarrheim)

**2029**

**Evaluation St. Thomas Morus und St. Christophorus**



# Hintergrund: Immobilienvereinbarung 2/2

Die Immobilienvereinbarung sieht folgendes **zeitlich gestaffeltes Vorgehen** vor:

**Phase 2**  
**2030**

## **Umsetzung der ökumenischen Gebäudenutzung**

- **St. Antonius** (Kirche und Pfarrheim)
- **St. Petrus** (Kirche und Pfarrheim)

**ca. 2030**

je nach Fortschritt der Gespräche

## **Umsetzung der ökumenischen Gebäudenutzung**

- **St. Marien** (Kirche): Gemeinsame Nutzung von St. Viktor

**2034**

**Evaluation St. Monika** (Kirche und Pfarrhaus)



# St. Monika, Ergste

St. Monika, Ergste			2025				2026				2027				2028				2029				2030			
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
G-001268	<b>Kirche</b>	58239 Schwerte																								
	Am Kleinenberg 7																									
	<i>keine</i>																									
	Sicherung des Betriebs durch hinterlegte Erbschaft; Evaluation des gesamten Standorts spätestens 2034																									
G-001268	<b>Pfarrheim</b>	58239 Schwerte																								
	Am Kleinenberg 7																									
	Aufgabe des Pfarrheims																									
G-001268	<b>Pfarrhaus</b>	58239 Schwerte																								
	Am Kleinenberg 7																									
	1) Baumaßnahmen (Wand gr. Raum)																									
	2) Nutzung als Gemeindetreffpunkt																									

Legende

Planungsphase	Ausweichquartier	Ökum. Mitnutzung
Bauausführung	Renovierung / Instandhaltung	Evaluation des Standorts
Verkauf / Abbruch	Profanierung	Vermietung
Ökum. Mitnutzung an ev. Standort	Probeweise ökum. Mitnutzung	



# St. Monika, Ergste

## Perspektive der Gebäude

- a) **Kirche:** Die **Kirche St. Monika soll erhalten** und die laufenden Kosten, sofern es den Eigenmittelanteil betrifft, aus der hinterlegten Erbschaft bestritten werden.
- b) **Pfarrheim:** Das **Pfarrheim St. Monika wird zum 31.12.2025 aufgegeben**. Die Nutzbarkeit des Pfarrhauses für Gemeindeveranstaltungen zu diesem Datum wird angestrebt.

Eine **erneute Prüfung des Standorts** wird für den Zeitpunkt, bevor die hinterlegte Erbschaft erschöpft ist, vorgesehen. **Spätestens 2034** findet in jedem Fall eine erneute Prüfung statt.

## Wechselwirkungen

- Eine Neubewertung der Situation in Ergste würde erforderlich, wenn sich die gemeinsame Nutzung der St.-Viktor-Kirche wider derzeitiges Erwarten nicht realisieren lässt.
- Die Pfarrestandorte südlich der Ruhr (Villigst / Ergste) sind bei Erhalt von St. Thomas Morus (Villigst) und St. Monika (Ergste) im Blick auf die Katholikenzahl und in einer Gesamtbetrachtung der Pfarrei überrepräsentiert. Aus der Perspektive der Wirtschaftlichkeit und jener des Denkmalschutzes wäre im Zweifel St. Monika der Vorzug zu geben.



# St. Monika, Ergste

## Zukunftsszenario:

- a) **Ökumenische Kooperation:** Unter Einbezug der Engagierten vor Ort wird ein ökumenischer Gesprächsprozess mit der Ev. Kirchengemeinde Ergste gestartet mit dem Ziel, eine stärkere ökumenische Kooperation und evtl. **mittelfristig auch eine gemeinsame Gebäudenutzung zu etablieren.**
- b) **Gottesdienste:** Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kirche St. Monika finden weiterhin statt.
- c) **Gemeindeleben / Gruppierungen:** Der Übergang zur Nutzung des (ehemaligen) Pfarrhauses für Gemeindeveranstaltungen wird möglichst nahtlos gestaltet. Für größere Veranstaltungen besteht das Angebot der Ev. Kirchengemeinde, das evangelische Pfarrheim (Auf dem Hilf) mitzunutzen.

# Pfarrheim St. Monika, Ergste Prozessgestaltung

KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARIEN SCHWERTE



## Übergangs- gestaltung

- Wer braucht welche Räume?
- Räume im ehem. Pfarrhaus
  - Räume im Gemeindeheim der Ev. Kirchengemeinde Ergste
  - ...

Immobilien-  
vereinbarung

27.03.  
2025

heute

Aufgabe des  
Pfarrheims

31.12.  
2025

Eröffnungsparty  
Pfarrhaus



# Pfarrheim St. Monika, Ergste Prozessgestaltung

## Übergangs- gestaltung

### Gestaltung der Räume im ehem. Pfarrhaus

- Die Trennwand im großen Raum im Erdgeschoss soll entfernt werden, sodass Gruppen ausreichend Platz finden
- eine angemessen ausgestattete Küche wird benötigt, zur Verpflegung bei Veranstaltungen
- es müssen angemessene (barrierefreie) Toilettenanlagen im Erdgeschoss zur Verfügung stehen
- generell soll bei der Gestaltung der Räumlichkeiten auf Barrierefreiheit geachtet werden, wobei insbesondere die Stufen zum großen Raum im Erdgeschoss überbrückt werden müssen

### Nahtloser Übergang

- nachdrücklich wird hervorgehoben, wie wichtig ein nahtloser Übergang für die Gruppierungen, Verbände und Vereine ist

### Nachhaltige und multifunktionale Ausgestaltung der Räume

- es wird betont, dass die Räume im ehem. Pfarrhaus mit Flexibilität und mit der Perspektive auch für zukünftige Nutzungen (und nicht ausschließlich im Blick auf die derzeitigen Gruppierungen) ausgestattet werden sollte und Raum für Entwicklungen beinhalten sollte

### Kontakt zum Kirchbau- und Gemeindeförderwerk

- im Blick auf eine umfassende Übersicht der derzeitigen Nutzergruppen nimmt Hr. Jaklitsch Kontakt mit dem Kirchbau- und Gemeindeförderwerk auf

### Wer braucht welche Räume?

- Räume im ehem. Pfarrhaus
- Räume im Gemeindeheim der Ev. Kirchengemeinde Ergste
- ...



# Pfarrheim St. Monika, Ergste Prozessgestaltung

## Übergangs- gestaltung

### Konkreter Raumbedarf

- konkret melden die Kolpingsfamilie (für 20-25 Personen), die kfd und die Gruppe "Stricken gegen die soziale Kälte" Raumbedarf an; für diese Gruppierungen ist der geplante Raum im EG des ehem. Pfarrhauses ausreichend (mit den vorgenannten Ausstattungsmerkmalen; vgl. oben); auch für die Erstkommunionvorbereitung werden Räume gebraucht

### Raumnutzung im UG des derzeitigen Pfarrheims

- Räume im UG des Pfarrheims werden von einer Gruppe ukrainischer Frauen genutzt; Hr. Jaklitsch nimmt im Sinne eines Übergangs in neue Räumlichkeiten mit dem AK Asyl Kontakt auf

### Pflege Grünanlagen

- am Rande wird über die Pflege der Grünanlagen rund um die Kirche St. Monika gesprochen; im Vorhinein zur Erstkommunion am 18.5. hatte Fr. Schymanietz eine kurzfristige Instandsetzung der Außenanlagen angeregt und organisiert (über Herrn Tigges); die Durchführung scheiterte an der ausbleibenden Beauftragung durch das Kirchbau- und Gemeindeförderwerk.

### weiterer Termin

- sobald konkrete Planungen für die Umgestaltung des ehem. Pfarrhauses vorliegen, soll zu einem weiteren Treffen eingeladen werden; darüber soll auch das Kirchbau- und Gemeindeförderwerk im Vorhinein ausdrücklich informiert werden

### Wer braucht welche Räume?

- Räume im ehem. Pfarrhaus
- Räume im Gemeindeheim der Ev. Kirchengemeinde Ergste
- ...

# Pfarrheim St. Monika, Ergste Prozessgestaltung

KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARIEN SCHWERTE



## Eröffnungsparty Pfarrhaus

### "Abrissparty"

- es könnte eine Party vor der Schließung des alten Pfarrheims stattfinden; hierfür hat die Band GrooveTies angeboten, Musik zu machen; es könnten auch noch weitere Bands angefragt werden

### Symbolischer Übergang

- es könnte sich anbieten, dass derzeitige und zukünftige Nutzer:innen symbolisch etwas von ihrem derzeitigen Inventar an die neue Stelle im ehem. Pfarrhaus übertragen

### Einweihungsfeier

- eine Einweihungsfeier könnte (wenn die Arbeiten bis dahin abgeschlossen sind) im Advent, z.B. am ersten Sonntag im Advent stattfinden.  
- evtl. wäre es in diesem Rahmen möglich, die Sonntagsmesse aus diesem Anlass erst um 11 Uhr zu feiern

Die weiteren Überlegungen sollen bei dem Termin geschehen, bei dem die ersten Planungen für die Nutzung des ehem. Pfarrhauses vorgestellt werden (vgl. oben).